

## Tourenbericht

### Sonnwendrudertour 2021 oder wenn ein anderer Sonntag dafür «herhalten» muss

Ja nicht immer hält das Datum, was er verspricht. Nicht jede Sommerrunde ist dafür geeignet eine Rudertour zu machen. Und so kam es dieses Jahr, dass die Sommerrundertour vom eigentlichen Datum der Sommerrunde auf den nächsten Sonntag – auf den 27.6.2021 - verschoben werden musste. Wenigstens meinte es der Wettergott dann gut mit uns und liess uns ohne viel Sturm, Unwetter und dergleichen rudern.

Beim Eintreffen in Eglisau war es schön alle wieder mal zu sehen, und das auch endlich wieder ohne Maske. Endlich wieder vertraute Gesichter. Dies erfreute auch Rik Vils – Präsident des Seeclubs - der uns dieses Jahr begleitete.

Während die einen bereits die Ruder für die drei Boote – Tells (8er), Rhy (3er) und Piz (4er) – zum Steg hinunter trugen, machten sich die anderen an die Boote ran.

Gespannt lauschten wir auch dieses Jahr wieder der Einteilung, sodass die 16 Ruderer sich schon langsam aber doch einrichten und bereit machen konnten.

Martin Hirzel – danke an dieser Stelle – war so lieb und stand uns tatkräftig zur Seite und wir konnten unsere Rucksäcke in sein Auto laden, während auch er uns beim Tragen und herrichten der Boote half.

Zuerst ging der 3er raus, dann der 4er und last but not least, machte sich auch der 8er bereit.

Das Wetter war ein Traum, ein richtiger schöner Sonn(en)tag und das nutzten auch viele andere Wasserbegeisterte aus, sodass wir beim Rudern flussaufwärts den ersten Teil immer wieder aufpassen mussten und ausweichen mussten. Doch – wie war es anders zu erwarten – ging auch das alles gut.

Die Stimmung war wie immer sehr gut und wir hatten Spass.

In Rüdlingen angekommen, hiess es wieder auswassern, und der kühle Rhein tat genau richtig. Endlich kaltes Wasser auf den Beinen, denn wie gesagt, das Wetter meinte es gut mit uns.

Was will man mehr.

Ergo ein Boot nach dem anderen auswassern, ablegen und während die einen sich noch in die Fluten des Rhein stürzten und die wohltuende Abkühlung genossen, gingen die anderen bereits ins Lokal vor und erfreuten sich eines kalten Getränks.

Auch dieses Jahr war das Essen und die Stimmung während des Essens sehr gut und wir nutzten die Pause und liessen es uns im Gastgarten des Gasthauses Sternen in Rüdlingen gut gehen.

Als wir soweit waren aufzubrechen und uns den 10 km stromabwärts zu widmen, gingen die Schleussen am Himmel auf – wie aus dem Nichts heraus fing es an zu schütten. Doch das machte nichts, denn bis wir alle wieder in den Booten sassen, waren auch die Regentropfen passen, nur aus der Ferne waren noch Blitze zu sehen, die uns dann bis zum Auswassern auch wieder begleiteten.

Bei den Booten angekommen, hiess es wieder parat machen, doch zuvor liess es sich Stephan Fröhlich nicht nehmen uns kurz noch etwas über die eigentliche Sommersonnwende und deren Rituale zu berichten. Wie immer lauschten wir dem auch sehr gespannt zu und liessen uns von seiner kurzen Ansprache dazu faszinieren.

Ja dann hiess es wieder parat machen, 3er einwassern, 4er einwassern und schliesslich den 8 einwassern.

Doch bevor es stromabwärts ging, waren ein paar hundert Meter stromaufwärts angesagt, bevor gewendet wurde.

Und dann treiben lassen jedoch auch brav stromabwärts rudern.

Der Himmel zeigte sich von seiner schönsten Seite, Blitze weit weg, Wolken da und dort, jedoch war weit und breit kein Mond sichtbar.

Dennoch waren wir froh, dass wir unsere Lichter auf den Booten hatten, denn als wir letztlich am Steg in Eglisau ankamen, war es schon dunkel.

Also wieder gemeinsam aussteigen, Ruder abnehmen und ablegen, und hoch die Boote retour wieder auf die Böcke, beim Dreier und Vierer wieder die Ausleger abmontieren, Boote putzen, Boote fertig machen und wieder retour ins Bootshaus. Und so ging – nach einer letzten kurzen Ansprache – auch die diesjährige Sommersonnwendtour zu Ende.

Danke an Loes, Katharina und Martin für deren tolle Unterstützung und die Planung.

Wie immer ein tolles Erlebnis und ein schöner gemeinsamer Abend.

Zürich, 27. Juni 2021

Renée Nicole Wagner